UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Modulkatalog

Master of Education (M.Ed.) Erweiterungsfach Lehramt Gymnasium: Deutsch

der Universität Mannheim

(PO 2018, Stand April 2026)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 3
Vorwort 3
MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 1 4
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft 5
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache 6
VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft 7
Ü Grammatik 8
MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 2 9
PS Neuere deutsche Literatur 10
PS Ältere deutsche Literatur 11
PS Sprachwissenschaft 13
VL Neuere deutsche Literatur 14
VL Sprachwissenschaft 15
MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 3 16
HS Neuere deutsche Literatur 17
HS Ältere deutsche Literatur 18
HS Sprachwissenschaft 19
VL Neuere deutsche Literatur 20
VL Sprachwissenschaft 20
V: MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 4 20
S Neuere deutsche Literatur 21
S Ältere deutsche Literatur 23

S Sprachwissenschaft 24
VL Neuere deutsche Literatur 25
VL Sprachwissenschaft 26
Kolloquium 27
MASTERARBEIT 28
Masterarbeit 28

Abkürzungsverzeichnis

D	Deutsch
E	Englisch
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
GS	Gesamtnotenrelevanz
HA	Hausarbeit
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
LMW	Literatur- und Medienwissenschaft
LPS	Lehr- und/oder Prüfungssprache
Min.	Minuten
mind.	Mindestens
P	Pflichtprüfung
PL	Prüfungsleistung (Bewertung mit Notenvergabe)
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	(Master)Seminar
S.	Seite(n)
SL	Studienleistung (Bewertung ohne Notenvergabe / „bestanden“, „nicht bestanden“)
SLM	Sprach- und Medienwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
ZfS	Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO M.Ed. Erweiterungsfach § 17). Voraussetzung für die Anmeldung der Prüfungsleistung/Studienleistung (PL/SL) ist das Bestehen der Vorleistungen. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO M.Ed. Erweiterungsfach in § 18.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (PO M.Ed. Erweiterungsfach § 16 Abs. 5). Welche Leistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 1

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	8 ECTS	HWS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	6 ECTS	FSS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	8 ECTS	HWS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	Ü Grammatik	3 ECTS	FSS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
Arbeitsaufwand	14 SWS 25 ECTS-Punkte 750 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende linguistische und grammatische Kenntnisse sowie Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und der germanistischen Mediävistik, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der literatur- und sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und Sekundärtexten aus dem Fachbereich Germanistik.			
Inhalte des Moduls	Das Modul gibt den Studierenden einen ersten inhaltlichen Einblick in die Arbeitsbereiche der Germanistik und deren Methoden und Theorien. Im Rahmen der literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen (Vorlesung und Tutorium) werden neben den literaturwissenschaftlichen Terminologien, Konzepten und Analysemodellen der Literaturbegriff sowie die literarischen Gattungen und Epochen behandelt. Weiterhin sind der Umgang mit und die Analyse von mittelhochdeutschen Texten sowie der systematische Überblick über die Strukturen der deutschen Grammatik Inhalte des Moduls. Die			

	sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen (Vorlesung und Tutorium) vermitteln das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprachwissenschaftlichen Kerngebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik anhand und geben einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der (allgemeinen und fachspezifischen) synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Die Einführung in das Bibliographieren und der Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur sind außerdem Inhalt des Moduls. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Lehrinhalten können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Beide VL + Tut und das PS sind Voraussetzung für die Teilnahme an den entsprechenden Proseminaren im Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft		
Portalnummer	GERN E NLVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**8**
	Export: MA Geschichte 2013/2019 (ohne Tut)	4
	Export: MAKUWI Philosophie 2017 (ohne Tut)	4
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch 2023	8
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der neueren deutschen Literaturwissenschaft. • Literaturbegriff und die Medialität von Literatur.	

	• Epochen der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart mit exemplarischen Analysen. • Die literarischen Gattungen in historischer Perspektive. • Grundlegende Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. • Einführung in das Bibliographieren und den Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können grundlegende Termini der neueren deutschen Literaturwissenschaft definieren, erklären und verwenden. • Die Studierenden differenzieren unterschiedliche Ansätze zur Definition von Literatur und können die historische und kulturelle Wandelbarkeit von Literaturbegriffen begründen und erklären. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der neueren deutschen Literaturwissenschaft • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und lebensweltlichen Phänomenen beschreiben und erklären. • Die Studierenden kennen und verstehen Probleme der Gattungseinteilung und -zuordnung. • Die Studierenden können wichtige rhetorische Stilmittel erkennen, benennen und definieren. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über die Lehrinhalte der Vorlesung diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern.	

PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache		
Portalnummer	GER E ÄLS	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	6
	BA Germanistik SLM 2019	6
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**6**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Lektüre, Aussprache und Übersetzung mittelhochdeutscher Texte. • Mittelhochdeutsche Grammatik und Sprachwandel zum Neuhochdeutschen mit Übungen.	

	• Kultur- und literaturwissenschaftliche Themen und Methoden mit Interpretationsübungen anhand ausgewählter kanonischer Werke aus unterschiedlichen Gattungen. • Medien und Epochen der mittelalterlichen Literatur. • philologische Grundkenntnisse.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verstehen die Grundzüge der mittelhochdeutschen Lexik, Phonologie und Grammatik und können zentrale sprachgeschichtliche Entwicklungen beschreiben und erklären. • Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und aussprechen, übersetzen und verstehen sowie literatur- und kulturwissenschaftlich einordnen. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen bzw. Textreihen des Mittelalters erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und Phänomenen der mittelalterlichen Mentalität und Kultur beschreiben und erklären. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über den Lehrstoff diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der germanistischen Mediävistik und können unter Anleitung wissenschaftliche Forschungsliteratur recherchieren, verstehen und auswerten. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern.	

VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER E SPVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BA Beifach Germanistik 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**8**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	8
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8

PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
Vorleistung	Erfolgreiche Absolvierung des Online KI-Moduls (180 Min.) im Selbststudium über die digitale Plattform ILIAS bis 01. Oktober (HWS) und 01. April (FSS) ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	Nachweis der unter „Studienvoraussetzungen“ aufgeführten Sprachkenntnisse
Lerninhalte der Veranstaltung	• Geschichte der germanistischen Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen germanistischen Sprachwissenschaft (allgemein und fachspezifisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel des Deutschen • Kerngebiete der germanistischen Sprachwissenschaft (z.B. Pragmatik, Textlinguistik, Grammatik) • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten • Strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems (Laut-, Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene) • Medialität von Sprache • Grundlegende Methoden und Theorien der germanistischen Sprachwissenschaft
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) definieren. • Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) zuordnen. • Die Studierenden können die Theorien und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse der deutschen Sprache benennen. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können Informationen aus Nachschlagewerken (online/offline) zur deutschen Sprache beschreiben. • Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, Analysemethoden, etc.) in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) in der Prüfungsform Klausur anwenden.	

Ü Grammatik		
Portalnummer	GER Ü SPG	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**3**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	Systematischer Überblick über die Strukturen der deutschen Grammatik	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den strukturellen Zusammenhängen des Sprachsystems des Deutschen.
- Die Studierenden können zentrale grammatische Begriffe definieren.
- Die Studierenden können zentrale grammatische Begriffe unterschiedlichen Analyseebenen zuordnen.
- Die Studierenden können das Wissen um die zentralen grammatischen Begriffe und Analyseebenen anwenden.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysemethoden auf verschiedenen Ebenen der Grammatik des Deutschen (insb. Morphologie, Syntax).

MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 2

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2				
Lehr-Veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	PS Neuere deutsche Literatur	5 ECTS	FSS/HWS	Hausarbeit 10-15 Seiten
	PS Ältere deutsche Literatur	5 ECTS	HWS	Hausarbeit 10-15 Seiten
	PS Sprachwissenschaft	5 ECTS	FSS/HWS	Hausarbeit 10-15 Seiten
	VL Neuere deutsche Literatur	3 ECTS	FSS/HWS	Protokoll *oder* Klausur (90 Min.)
	VL Sprachwissenschaft	3 ECTS	FSS/HWS	Protokoll *oder* Klausur (90 Min.)
Arbeitsaufwand	10 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten der wissenschaftlichen Analyse in den Bereichen der Neueren und der Älteren deutschen Literatur sowie der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und wenden diese differenziert sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form an. Der Erwerb eines vertieften Verständnis mittelhochdeutscher Texte sowie die Erweiterung der Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten sind außerdem Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	Die literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Moduls behandeln die Epochen, Gattungen, Theorien, AutorInnen und zentrale Werke der neueren deutschen Literatur und der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters sowie deren Kontextualisierung. Medialität, Intermedialität und Materialität von Literatur sowie Textinterpretationen sind weitere Inhalte des Moduls. Die sprachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen behandeln ausgewählte Themengebiete, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft wie z.B. traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik, Methoden der Spracherwerbsforschung, Neuro-, Korpus-, Text- und Medienlinguistik, Methoden der Analyse gesprochener Sprache, Konversationsanalyse oder Varietätenforschung.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Die Proseminare „Neuere deutsche Literatur“, „Ältere deutsche Literatur“ und „Sprachwissenschaft“ sind Voraussetzung für die Teilnahme an den entsprechenden Hauptseminaren im Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3.
Teilnahmevoraussetzungen	**PS Neuere deutsche Literatur**: Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft **PS Ältere deutsche Literatur**: Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft und am PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache **PS Sprachwissenschaft**: Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft

PS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2019	5

	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium **und Mitarbeit**	
Voraussetzungen	Teilnahme an VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können die in der Einführung in die Literaturwissenschaft (VL + Tut) erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen.
- Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen.
- Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einem selbstgewählten Forschungsgegenstand ermitteln und auswerten.
- Die Studierenden können ausgewählte Texte der neueren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10-15 Seiten Umfang interpretieren.

PS Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS ÄL	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016	5

	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Absolvierung des „PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ sowie die vorangegangene Teilnahme am „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“ Im M.Ed. Erweiterungsfach 2018: vorangegangene Teilnahme am PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache Im B.Ed. / Kooperation 2019 und M.Ed. Erweiterungsfach 2019: vorangegangene Teilnahme an der „VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft“ sowie die vorangegangene Teilnahme am „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters b) deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergreifenden Wiedererzählens c) VerfasserInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur des Mittelalters d) Medialität und Materialität von Literatur e) Textinterpretationen unter Beachtung von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.) vor dem Hintergrund der Alterität mittelalterlicher Kultur.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können die in der Veranstaltung PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen.
- Sie können mittelhochdeutsche Texte lesen und unter Verwendung der erlernten Hilfsmittel selbst übersetzen und verstehen.
- Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der älteren germanistischen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen.
- Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einer selbstgewählten Fragestellung ermitteln und auswerten.
- Die Studierenden können ausgewählte literarische Texte der älteren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10–15 Seiten Umfang interpretieren.

PS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER PS SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2019	5
	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**5**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	5
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	6
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	5
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
Vorleistung	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können grundlegende Themen- und Aufgabengebiete, zentrale Frage- und Problemstellungen, Modelle, Ansätze und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft auf synchroner und/oder diachroner Ebene beschreiben, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Germanistische Sprachwissenschaft waren.
- Die Studierenden können methodische Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben.
- Die Studierenden können selbstständig Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können in Ansätzen deutsche als auch vereinzelt englischsprachige wissenschaftliche Texte kritisch bewerten.
- Die Studierenden präsentieren zentrale Ergebnisse aus Fachliteratur und/oder eigenen Recherchen und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einem angemessenen Format.
- Die Studierenden können ihre Methodenkenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft in Beispielanalysen der deutschen Sprache anwenden.
- Die Studierenden formulieren unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen für die germanistische Sprachwissenschaft.

- Die Studierenden können die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einer schriftlichen (10- bis 15-seitigen) Prüfungsleistung wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) darstellen.

VL Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**3/2**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015	4
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2023	3
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation, M.Ed. Erweiterungsfach : keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen.		

- Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen.
- Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden.

VL Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER VL SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**3/2**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung	

Kompetenzziele der Veranstaltung
• Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft. • Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren. • Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen. • Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren. • Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen.

MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 3

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	HS Neuere deutsche Literatur	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit (15-20 Seiten) *oder* Prüfungsgespräch (20 Minuten)
	HS Ältere deutsche Literatur	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit (15-20 Seiten) *oder* Prüfungsgespräch (20 Minuten)
	HS Sprachwissenschaft	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 15-20 Seiten
Arbeitsaufwand	6SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze der Neueren und Älteren deutschen Literatur sowie der Sprachwissenschaft entwickeln und auf fortgeschrittenem Niveau bearbeiten, diese kritisch und differenziert in mündlicher und schriftlicher Form auf wissenschaftlich fundierte Weise diskutieren und auf komplexe Phänomene und empirische Daten anwenden.			

Inhalte des Moduls	Die literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Moduls behandeln die vertiefte Analyse der Epochen, Gattungen, Theorien, AutorInnen und zentrale Werke der neueren deutschen Literatur und der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters sowie deren Kontextualisierung. Medialität und Intermedialität von Literatur sowie Textinterpretationen sind weitere Inhalte des Moduls. Die sprachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen behandeln ausgewählte Themengebiete, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus wie z.B. traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik, Methoden der Spracherwerbsforschung, Neuro-, Korpus-, Text- und Medienlinguistik, Methoden der Analyse gesprochener Sprache, Konversationsanalyse oder Varietätenforschung.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren ist die erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Proseminars im Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2.

HS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	HS NL/BL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**7**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch 2023	8
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Hausarbeit (15–20 Seiten) oder mündliches Prüfungsgespräch (20 Minuten)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	PS neuere deutsche Literatur/ Basismodul Literaturwissenschaft	

Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich mit der vertieften Analyse von a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können die im Proseminar neuere deutsche Literaturwissenschaft erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten kritisch im Hinblick auf das jeweilige Seminarthema diskutieren und auf komplexere Phänomene anwenden.
- Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert in Diskussionen und/oder mündlichen Vorträgen.
- Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur erarbeiten.
- Die Studierenden beziehen literarische Texte der neueren deutschsprachigen Literatur eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation.
- Sie erläutern, begründen und rechtfertigen selbständig ihre Thesen und Resultate mit geeigneten theoretischen und methodischen Ansätzen in wissenschaftlich fundierter Weise *entweder* in Form eines mündlichen Prüfungsgespräches *oder* in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang.

HS Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER HS ÄL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**7**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
PL	Hausarbeit (15–20 Seiten) oder mündliches Prüfungsgespräch (20 Minuten)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	PS Ältere deutsche Literatur/ Basismodul Literaturwissenschaft	

Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich mit der vertieften Analyse von a) Epochen und Gattungen der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur b) deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergreifenden Wiedererzählens c) VerfasserInnen bzw. zentralen Werken der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können die im Proseminar Ältere deutsche Literatur erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der älteren germanistischen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten kritisch im Hinblick auf das jeweilige Seminarthema diskutieren und auf komplexere Phänomene anwenden.
- Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert in Diskussionen und/oder mündlichen Vorträgen.
- Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der älteren germanistischen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur erarbeiten.
- Die Studierenden beziehen literarische Texte der älteren deutschen Literatur eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation.
- Sie erläutern, begründen und rechtfertigen eigene Thesen und Resultate mit geeigneten theoretischen und methodischen Ansätzen in wissenschaftlich fundierter Weise *entweder* in Form eines mündlichen Prüfungsgespräches *oder* in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von 15–20 Seiten Umfang.

HS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER HS SP/BL	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	7
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**7**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	8

	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM	8
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten) auf Deutsch *oder* Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft oder mindestens PS Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der germanistischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die spezifische Thematik des Seminars relevante Fachtexte finden.
- Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse gegenüberstellen.
- Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse beurteilen.
- Die Studierenden können auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten ihr vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft auf empirische Daten anwenden.
- Die Studierenden können eine mit Hilfestellung teilweise selbständig formulierte wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft in einer längeren schriftlichen Prüfungsleistung (15-20 Seiten) mit ggf. selbst erhobenen empirischen Daten wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) bearbeiten *oder* im Rahmen einer 10- bis 20-minütigen mündlichen Prüfungsleistung auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundiert wissenschaftliche Ergebnisse angemessen artikulieren.

V: MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 4

Lehrveranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	S Neuere deutsche Literatur	7	HWS FSS	Hausarbeit oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
	S Ältere deutsche Literatur	7	FSS	Hausarbeit oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
	S Sprachwissenschaft	7	HWS FSS	Hausarbeit oder Prüfungsgespräch (20 Min.)

	VL Neuere deutsche Literatur oder VL Sprachwissenschaft oder Kolloquium	2	HWS FSS	Protokoll oder Klausur 90 Min. (VL) Präsentation (Koll.)
Arbeitsaufwand	8 SWS 23 ECTS-Punkte 690 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen in verschiedenen Themengebieten, Methoden, Theorien und Konzepten der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie optimieren ihre Fähigkeiten in der Entwicklung von eigenen Lösungsansätzen auf Basis von wissenschaftlichen Studien, im empirischen Arbeiten an eigenen Fragestellungen in der germanistischen Sprachwissenschaft, in der kritischen und reflektierten Interpretation, Analyse und historischen und kulturwissenschaftlichen Einordnung von Literatur sowie im Verständnis, der Interpretation und der Reflexion von mittelalterlicher Literatur. Sie vertiefen ihre kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen zielführend und situationsadäquat in mündlicher und schriftlicher Form.			
Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt anhand von Vorlesungen und Seminaren exemplarische Einblicke in die in Mannheim unterrichtete germanistische Linguistik sowie Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Die Veranstaltungen vermitteln ein fundiertes fachliches Wissen auf hohem Niveau, das die Teilnehmer in die Lage versetzt, eigenständig wissenschaftliche Forschungsfragen zu formulieren und zu bearbeiten. In Bezug auf die in Mannheim anzufertigende Masterarbeit dient das Modul außerdem dazu, die Studierenden mit den formalen Standards des Faches in diesem akademischen Umfeld vertraut zu machen.			
Lehr- und Lernformen	• Seminar, Vorlesung • Selbststudium, Plenums- und Gruppenarbeit • Mündliche Präsentationen oder Kurzreferate			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Thema der Masterarbeit kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden.			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme am S Neuere deutsche Literatur, S Ältere deutsche Literatur und S Sprachwissenschaft ist die erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Hauptseminars aus dem Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3.			

S Neuere deutsche Literatur	
Portalnummer	GER HS NL/ML
Angebotsturnus	FSS und HWS

Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Deutsch / Kooperation 2018	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**7**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	MA IcGS 2015	7
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne 2017	7
	MAKuWi Germanistik 2017/2015	7
	Export: MA Geschichte 2013/2019	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	7
	Export: M.Sc. MMM	7
PL	Hausarbeit (20 - 25 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft im M.Ed. / Kooperation (2018): keine im M.Ed. Erweiterungsfach: erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Hauptseminars aus dem Modul G: Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Das moderne Individuum und seine lebensweltlichen Orientierungen unter den spezifischen Bedingungen der funktional differenzierten bürgerlichen Gesellschaft in literarischen und medialen Gestaltungen und Reflexionen. • Verknüpfung literatur-, kultur- und sozialgeschichtlicher Fragestellungen und Gegenstände. • Ästhetische Konzepte der Moderne, ihre literarische und mediale Umsetzung und die entsprechenden theoretischen Reflexionen. • Modelle der Literaturtheorie im Epochenwandel. • Moderne Literatur und die neuen Medien. • Gattungswandel im historischen Prozess. • Literarische und mediale Modelle am Schnittpunkt verschiedener Kulturen und im Horizont globaler, lokaler und transnationaler Vernetzungen. • Aktuelle Kulturtheorien jenseits nationalphilologischer Ansätze. • Literarische und mediale Repräsentationen transkultureller Phänomene und kultureller Differenzen.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können kritisch und reflektiert komplexe literarische Texte *entweder* im Kontext der Transformationen der sozialen Strukturen und lebensweltlichen Orientierungen seit dem Übergang von der ständischen zur funktional differenzierten bürgerlichen Gesellschaft *oder* vor dem Hintergrund ästhetischer Konzepte und literaturtheoretischer Modelle der Moderne in ihrer Interdependenz mit der literarischen Praxis *oder* vor der Folie relevanter Theorieparadigmen und Analyseverfahren innerhalb interkultureller bzw. transnationaler Kontexte interpretieren.
- Die Studierenden können *entweder* Modernisierungsschübe und deren literarische und mediale Gestaltung *oder* maßgebliche literaturtheoretische Entwürfe und epochenspezifische ästhetische Modelle seit dem 18. Jahrhundert *oder* globale Modernisierungsprozesse in ihrer literarischen Ausgestaltung aus inter- bzw. transkultureller Perspektive differenziert analysieren, historisch einordnen und reflektieren.

- Die Studierenden unterscheiden – in Abhängigkeit vom jeweiligen thematischen Schwerpunkt des Seminars – komplexe Konzepte im Bereich literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung (Modelle, Ansätze und Methoden) und sind in der Lage, sie kritisch zu diskutieren und miteinander in Beziehung zu setzen.
- Die Studierenden reflektieren kritisch *entweder* historisch spezifische Erfahrungs- und Verhaltenshorizonte, Subjektkonzeptionen und darauf rekurrierende literarische und mediale Praktiken *oder* die Beziehung zwischen theoretischen Entwürfen und literarischer Praxis *oder* Probleme im Umgang mit kultureller Differenz vor dem Hintergrund postkolonialer Diskurse.
- Sie können im wissenschaftlichen Diskurs mit Kommilitonen und Lehrenden und im Rahmen verschiedener Lehr- und Lernformen ihre kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen situationsadäquat und zielführend einsetzen.
- Sie erläutern, begründen und rechtfertigen eigenständige Fragestellungen, Thesen, Lösungsansätze und Resultate in terminologisch und methodisch fundierter Weise *entweder* in Form eines mündlichen Prüfungsgesprächs *oder* in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von 20–25 Seiten Umfang.

S Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER S ÄL	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Deutsch / Kooperation 2018	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**7**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
PL	Hausarbeit (20–25 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Minuten)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft im M.Ed. / Kooperation (2018): keine im M.Ed. Erweiterungsfach: erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Hauptseminars aus dem Modul G: Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Aspekte der Geschichtlichkeit von Sprache wie z. B. historische Semantik • Analyse metrischer Formen und Übersetzung • Besonderheiten mittelalterlicher Textkultur, z.B. hinsichtlich der Aspekte Produktion (Autorschaft, höfische Kultur), Medialität (Mündlichkeit, Aufführung, Stimme, Performanz) und Materialität (Handschriftlichkeit, Bebilderung) • Überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge, Umgang mit Editionen • Vermittlung von Methoden, Theorien und Zugängen zu Sprache und Literatur des Mittelalters etwa am Beispiel von gattungstypologischen Zuordnungen, Problematisierung und Differenzierung von Medialitäts-, Performanz-, Autorschafts- und Fiktionalitätskonzepten • Kulturwissenschaftliche Kontextualisierung der Texte hinsichtlich sich wandelnder theologischer, politischer, religiöser, rechtlicher, sozialer, technischer, mentalitätsgeschichtlicher Rahmenbedingungen.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden verstehen die geschriebene und gesprochene Sprache als Produkt historischer Transformationen und erschließen sich Texte verschiedener historischer Sprachstufen durch geeignete Hilfsmittel.
- Sie erkennen und interpretieren die Spezifik unterschiedlicher metrischer Formen der mittelalterlichen Textkultur.
- Die Studierenden verstehen, reflektieren und erläutern die Besonderheiten mittelalterlicher Textkultur, z.B. hinsichtlich der Aspekte Produktion (Autorschaft, höfische Kultur), Medialität (Mündlichkeit, Aufführung, Stimme, Performanz) und Materialität (Handschriftlichkeit, *mise en page*/Layout, Bebilderung, Überlieferungsgemeinschaften), und können unter Heranziehung geeigneter theoretischer Ansätze einen eigenen Standpunkt dazu entwickeln.
- Die Studierenden verstehen und erläutern überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und nutzen Editionen kritisch und kompetent.
- Die Studierenden analysieren Gattungsmerkmale oder Merkmale literarischer Reihen und problematisieren an Primärtexten methoden- und theoriegeleitet Formen von Autorschaft, Aspekte von Fiktionalität und narrativer Kohärenz oder Geschlechterrollen.
- Die Studierenden können Texte kulturwissenschaftlich kontextualisieren und dabei sich wandelnde theologische, politische, religiöse, rechtliche, soziale, technische und mentalitätsgeschichtliche Rahmenbedingungen angemessen berücksichtigen.
- Die Studierenden erläutern, begründen und rechtfertigen eigenständige Erkenntnisinteressen, Fragestellungen, Thesen, Lösungsansätze und Resultate auf dem Gebiet der Älteren deutschen Literatur in terminologisch und methodisch fundierter Weise *entweder* in Form eines mündlichen Prüfungsgesprächs *oder* in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von 20–25 Seiten Umfang.

S Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER HS SP/ML	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Deutsch / Kooperation (2018)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch (2019)	**7**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch (2018)	7
	MA IcGS (2015)	7
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	7
	MAKuWi Germanistik (2017/2015)	7
	Export: MA MKW (2017/2019)	7
	Export: MAKUWI Philosophie (2017)	7
	Export: M.Sc. MMM	7
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul (2019)	7
PL	Hausarbeit (20 - 25 Seiten) oder mündliche Prüfungsleistung (20-30 Min) Im M.Ed. / Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Vorleistung	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft Im M.Ed. / Kooperation: keine Im M.Ed. Erweiterungsfach: HS Sprachwissenschaft aus Modul G: Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3
Lerninhalte der Veranstaltung	• Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus auf z. B. Korpuslinguistik, linguistische Theorien, traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik, u.a. • Überblick über linguistische Erhebungs- und Analysemethoden (z. B. korpuslinguistische Verfahren)

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können auf der Grundlage ihrer eigenständigen wissenschaftlichen Recherche die Ergebnisse von Fachtexten gegenüberstellen.
- Die Studierenden können auf der Basis ihres profunden Wissens in vielen thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft die Erkenntnisse wissenschaftlicher Studien in einem eigenen Lösungsansatz synthetisieren.
- Die Studierenden können die eigenständige Erhebung, Aufbereitung und Analyse von empirischem Datenmaterial bezogen auf eine eigenständig entwickelte Fragestellung durchführen.
- Die Studierenden können die eigenständige Erhebung, Aufbereitung und Analyse von empirischem Datenmaterial bezogen auf eine eigenständig entwickelte Fragestellung organisieren.
- Die Studierenden können ihr Studienprojekt zu einer eigenständig entwickelten wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft in einer umfangreichen schriftlichen Prüfungsleistung (20-25 Seiten) mit selbst erhobenen Daten wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) formulieren *oder* die wissenschaftliche Erkenntnisse zu einer Fragestellung aus dem Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft im Rahmen einer 20- bis 30-minütigen mündlichen Prüfungsleistung auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundiert erklären.

VL Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**3/2**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2

	MA IcGS 2015	4
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2023	3
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.) M.Ed. Erweiterungsfach und M.Ed. / Kooperation: Studienleistung (Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation, M.Ed. Erweiterungsfach und M.Ed. / Kooperation: keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit f) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur g) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen h) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur i) Medialität und Intermedialität von Literatur j) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. • Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen. • Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden.		

VL Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER VL SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**3/2**

	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft.
- Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben.
- Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen.
- Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen.
- Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen.

Kolloquium		
Portalnummer	k.A.	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Deutsch / Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	**2**

	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	2
	MA IcGS 2015	7
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne 2017	7
SL	Studienleistung: Im M.Ed. und M.Ed. Erweiterungfach: Präsentation	
Vorleistung	Exposé und Präsentation und ggf. weitere von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule im Masterstudium wird empfohlen. Belegung begleitend zum Aufbaumodul ist möglich.	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien, Ansätze und Methoden mit Bezug auf die Master-Abschlussarbeit.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen • Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form • Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens • Erörterung von Forschungsergebnissen, theoretischen Ansätzen und Methoden des Faches		

MASTERARBEIT

Masterarbeit		
ECTS laut PO-Version	MA IcGS 2015 (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne 2017 (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MA Sprache und Kommunikation 2014 (4 Monate Bearbeitungszeit)	20
	MAKUWI Germanistik (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
	M.Ed. Deutsch / Kooperation 2018 (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019 (3 Monate Bearbeitungszeit)	**15**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018 (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	Export: WiPäd M.Sc. Wahlfach Deutsch 2019 (18 Wochen Bearbeitungszeit)	22
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft im Umfang von 60-80 Seiten auf Deutsch. Im M.Ed. und M.Ed. Erweiterungsfach: Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft im Umfang von 50-70 Seiten auf Deutsch	
Voraussetzungen		

Kompetenzziele der Prüfungsleistung
Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema aus dem Fachgebiet der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von drei bzw. vier Monaten eigenständig zu bearbeiten. Diese Bearbeitung umfasst die folgenden Kompetenzen: • Die Studierenden können unter Rückgriff auf ihr profundes Wissen in den Bereichen der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft eine der Bearbeitungszeit von vier Monaten angemessene und aktuelle Fragestellung von hohem Komplexitätsniveau selbständig entwickeln. • Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die Fragestellung ihrer Arbeit relevante Fachtexte finden, die den aktuellen Stand der Forschung widerspiegeln. • Die Studierenden können die in den für die Arbeit relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse im Rahmen ihrer Arbeit zu einer eigenen und komplexen methodisch-theoretisch fundierten Grundlage für die Untersuchung ihres Gegenstands synthetisieren. • Die Studierenden können ihr entwickeltes komplexes methodisch-theoretisch fundiertes Untersuchungsdesign auf eigenständig erhobene linguistische Daten anwenden bzw. • in Anlehnung an den aktuellen Forschungsstand Lösungen für literaturwissenschaftliche Interpretations- und Deutungsprobleme finden und die gefundenen Lösungen eigenständig in das Feld der aktuellen Forschungsliteratur einordnen. • Die Studierenden können ihre Ergebnisse unter Berücksichtigung der Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens adäquat (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) formulieren.